



© Hanno Mackowitz

Das Appartementhaus mit hauseigenem Restaurant und Skiverleih ist ein weiteres Projekt des Atelier Ender für den Hotelier Johann Lassnig in Stuben. Innerhalb weniger Jahre erweiterte der Unternehmer das Angebot des Stammhauses, ein Hotel garni mitten im Ort, um mehrere Appartementhäuser mit hohem Anspruch an die architektonische Qualität.

Nach dem dreiteiligen Ensemble der Arlberg Lodges von 2011 konnte 2015 das neue Haus eröffnet werden. Der „Fuxbau“ steht in erster Reihe des Gebirgsdorfs direkt am Fuß der Albona im Übergang zum Freiland. Das in seiner Materialisierung sehr homogen gestaltete Gebäude fügt sich wie selbstverständlich ins Stubener Ortsbild. Durch seine geknickte Kontur erhält das große Volumen die passende Maßstäblichkeit.

Die Lochfassade berücksichtigt regionale Bautypologien. Wie eingestanzt sitzen die großen, quadratischen Fenster über die Wandflächen verteilt. Im Inneren dienen sie als Passepartouts für die Blicke der Gäste in die Berglandschaft. Formen und Oberflächen sind von Klarheit und handwerklicher Authentizität geprägt. Hochwertige Details und natürliche, regionale Materialien bestimmen die gastliche Atmosphäre im Haus. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

Fuxbau Stuben

Stuben 22

6762 Stuben am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

Atelier Ender | Architektur

BAUHERRSCHAFT

Johann Lassnig

TRAGWERKSPLANUNG

Ingo Gehrer

FERTIGSTELLUNG

2015

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

22. Dezember 2016



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz



© Hanno Mackowitz

Fuxbau Stuben

DATENBLATT

Architektur: Atelier Ender | Architektur (Marcus Ender, Ursula Ender)
 Bauherrschaft: Johann Lassnig
 Tragwerksplanung: Ingo Gehr
 Bauphysik: Karlheinz Wille
 Haustechnik: Ender Klimatechnik
 Haustechnik / Sanitär: Wagner GmbH
 Haustechnik / Elektro: Wilhelm Brugger
 Projektmanagement: Fleisch Loser Bauprojektentwicklung GmbH
 Fotografie: Hanno Mackowitz

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2014 - 2015
 Fertigstellung: 2015

Grundstücksfläche: 640 m²
 Bruttogeschossfläche: 1.250 m²
 Nutzfläche: 1.100 m²
 Bebaute Fläche: 282 m²
 Baukosten: 3,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 35,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 138,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Materialwahl: Ziegelbau, Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Karl Gabriel, Nüziders; Elektroarbeiten: Elektro Steiner, Nüziders;
 Sanitärarbeiten: Wagner, Nüziders; Zimmerer: Neyer Holzbau, Bludenz; Fenster:
 Heinrich Manahl, Bludenz-Bings; Estricharbeiten: Wolfgang Engstler, Lorüns;
 Trockenbau: Preite Verputz & Trockenbau, Bürs; Brandabschottungen: Udo Brecher,
 Götzens; Malerarbeiten: Krista Farben, Frastanz; Fliesenarbeiten: Bad 2000, Nüziders;
 Holzböden & Textilien: Tschofen Raumausstattung, Bludenz; Bauspenglerei: Fritz
 Spenglerei, Bludenz; Metallbau: Gmeiner Metalltechnik, Bludenz; Lüftungsbau: Ender
 Klimatechnik, Altach; Tischler: Tischlerei Leu, Wald am Arlberg; Tischler: Tischlerei



© Hanno Mackowitz

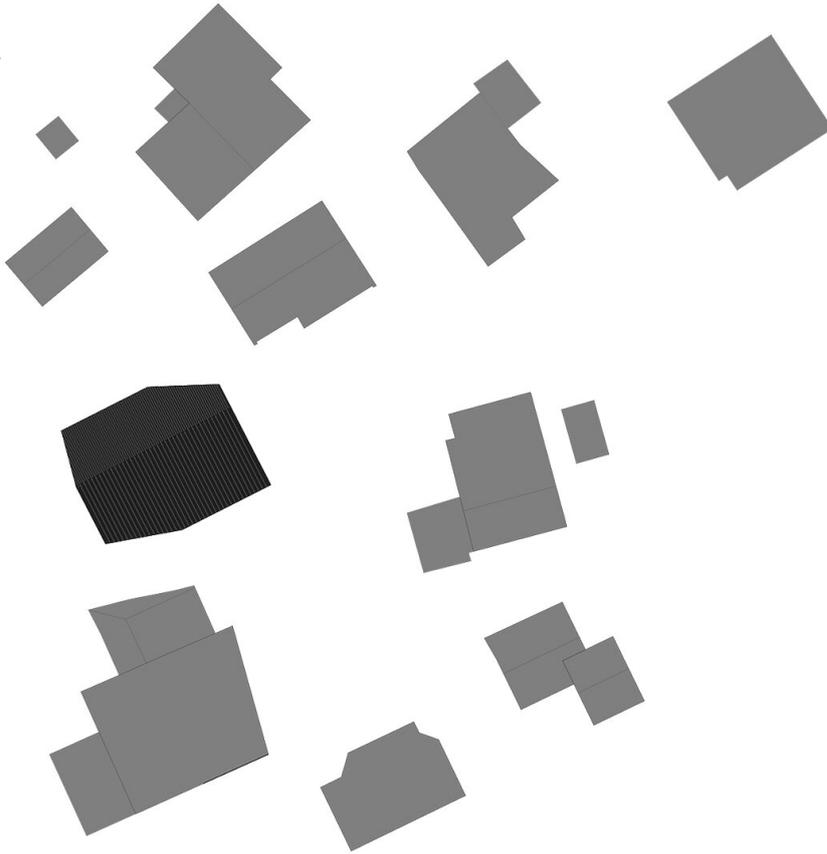


© Hanno Mackowitz

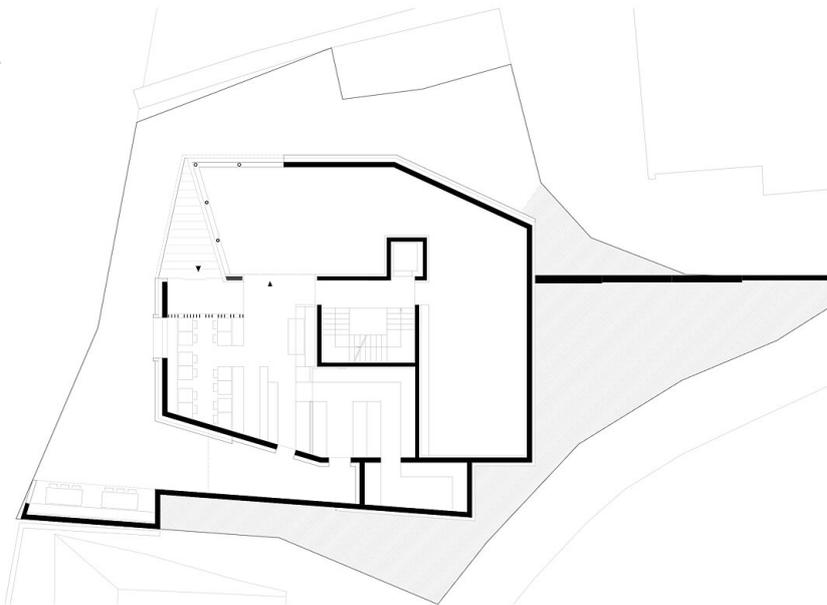
Fuxbau Stuben

Dünser, Wald am Arlberg; Glasinnenwände: Mayer Glastechnik, Feldkirch;
Beleuchtung: Licht & Wärme, Bernhard Burtscher, Raggal;
Küchenbau: Lohberger, Schalchen; Feuerstelle: Fine Art of Fire, Göfis;
Möblierung: Reiter Wohn- & Objekteinrichtung, Rankweil; Sauna: Klafs, Hopfgarten;
Aufzug: Schindler, Dornbirn;

Fuxbau Stuben

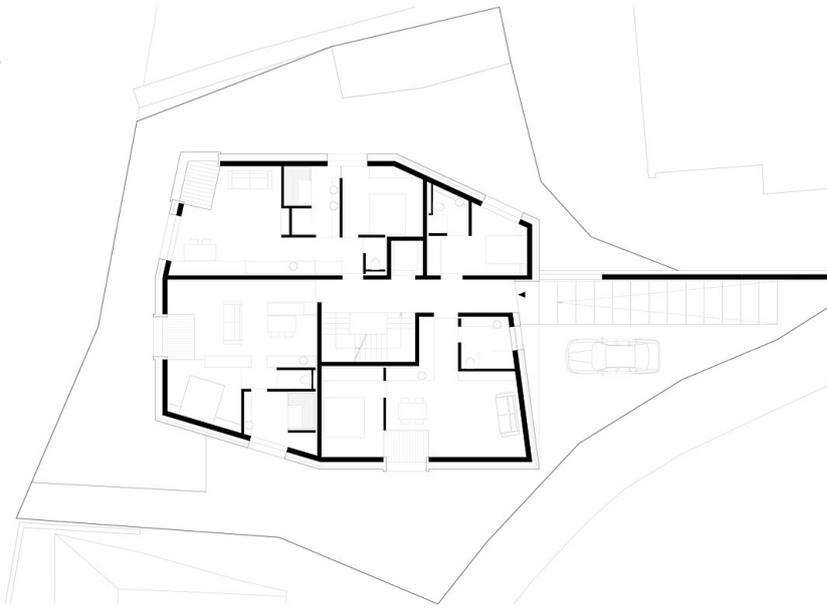


Lageplan

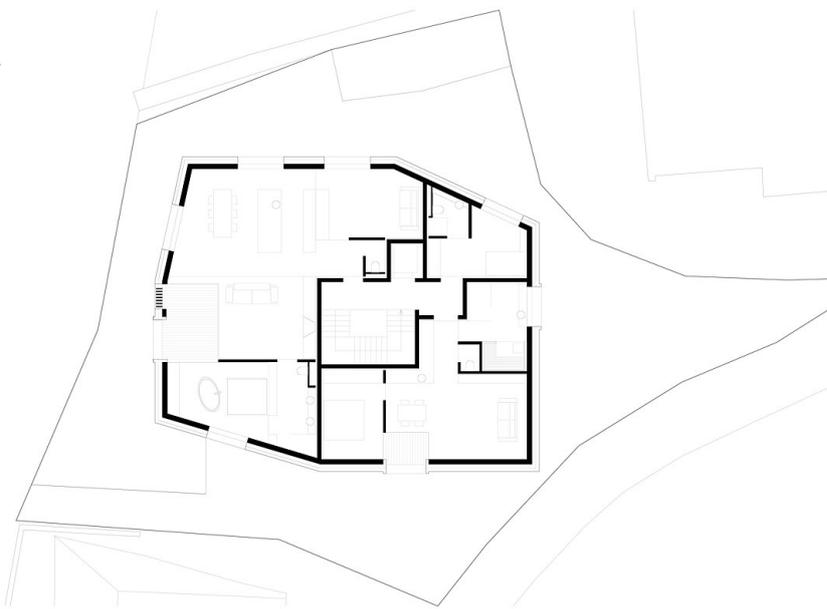


Grundriss EG

Fuxbau Stuben



Grundriss OG2



Grundriss OG3